HELSINKI

BERLIN
FRANKFURT
HAMBURG
MÜNCHEN
STUTTGART

Ob Sie in Finnland Urlaub machen oder Freunde und Verwandte besuchen wollen – mit 43 wöchentlichen Verbindungen von Deutschland nach Helsinki ist FINNAIR stets die bequemere und schnellere Alternative. Und mit den Flieg & Spar, Super Flieg & Spar und den besonders günstigen Ferientarifen wird es auch in diesem Sommer ein durchaus preiswertes Vergnügen sein.

FINNAIR

Weitere Informationen in Ihrem Reisebüro
oder bei FINNAIR zum Ortstarif: **0130 822 823**

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsch-Finnische Gesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

Alter Kohlenweg 73

4322 Sprockhövel 1

Tel. 02324/7 81 53

Anzeigen und Versand

Udo Ronneburger

Schlittschuhweg 11

5630 Remscheid

Te. 02191/2 14 12

Redaktion

Inga Czeckay

Bert-Brecht-Str. 15

4300 Essen 1

Tel. 0201/10 38 91

Druck

Druckerei Karl Müller

Industriestr. 4

5630 Remscheid

Tel. 02191/34 31 29

Vorsitzender

Geschäftsstelle

Walter Dunker

Alter Kohlenweg 73

4322 Sprockhövel 1

Tel. 02324/7 81 53

Stellv. Vorsitzende

Ingrid van der Wyst

Freiherr v.d. Schulenburgstr. 8a

4040 Neuss

Tel. 02101/47 19 22

Schatzmeister

Udo Ronneburger

Schlittschuhweg 11

5630 Remscheid

Tel. 02191/ 1 24 12

Liebe Mitglieder der DFG und Freunde Finnlands,

der Beginn des neuen Jahres, mit den drohenden Schatten eines internationalen Konfliktes, zeigt einmal mehr die Wertigkeit und Bedeutung internationaler Partnerschaften, und die wünschenswerte Revision unseres Weltbildes vom regionalen zu einem globalen.

Somit kommt nicht allein der DFG sondern auch den anderen Auslandsgesellschaften ein hoher Stellenwert zu die das friedliche Miteinander entwickeln, pflegen und fördern und konstruierte Feindbilder als antikes Relikt erscheinen lassen.

Dieser moralischen Verpflichtung gegenüber unserer nachfolgenden Generation sind wir uns sicherlich alle bewußt und sollten darum nicht nachlassen in unserem gemeinsamen Bestreben, kosmopolitisches Denken und Handeln zu entwickeln, um vor unserer Jugend bestehen zu können.

Mit dem Wunsch auf ein friedvolles 1991

Terveisin Euer (Ihr)

Walter Dunker

Kultur

Helmut Dicks

Büdericher Allee 39

4005 Meerbusch

Tel. 02105/27 40

Schüleraustausch und Städtepartnerschaften

Dagmar Lohmann

Gerther Str. 62

4620 Castrop-Rauxel

Tel. 02305/6 05 23

Praktikantenreferat

Tanja Schinkel

Hohbrinkstr. 6

4600 Dortmund 70

Lithographie

W. Dannhöfer KG

5628 Heiligenhaus

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Jörg Haase

Auf der Ennest 1

5948 Westfeld

Tel. 02976/12 62 (Sa/So)

sonst 0234/51 26 38

Bankverbindung

DFG-NRW

Deutsche Bank AG Düsseldorf

BLZ 300 700 10

Konto 380 3780

Auflage: 1.500 Stück

Finnische Botschaft

Friesdorfer Str. 1

5300 Bonn 2

Tel. 0228/38 28 80

Unfall beendete abrupt Deutschland-Tournee

Die erste Deutschland-Tournee des Helsinki-Jugend-Streich-Orchesters fand nach dem ersten öffentlichen Konzert in der Stadthalle Schmallenberg ein jähes Ende durch einen Unfall:

Eine süße Nachspeise setzte der Tournee ein bitteres Ende - alle 50 Orchester-Mitglieder, die Begleitung und auch andere Gäste des Quartiers sowie das dortige Personal waren durch Salmonellenbefall einer Puddingsubstanz derart erkrankt, daß sie alle mehrere Tage stationär behandelt werden mußten. Dies hatte den Abbruch der Tournee zur Folge, denn die Termine in Mülheim an der Ruhr, Düsseldorf und Ratingen sowie die Teilnahme am Rheingau-Festival in der Nähe von Wiesbaden und die Mitwirkung bei den Finnland-Tagen in München konnten nicht mehr wahrgenommen werden - somit blieb das an sich sehr erfolgreiche und wichtige Premieren-Konzert in Schmallenberg das einzige der Deutschland-Tournee des renommierten Streich-Orchesters. Dirigent Géza Silvay legte bei seinen Kontakten mit den Veranstaltern und Gastgebern wiederholt großen Wert darauf, daß das Ereignis ein Unfall sei, der jeder Zeit überall passieren könne und kündigte eine Annahme der von Schmallenbergs stellvertretendem Bürgermeister Franz-Josef Voß (DFG-Mitglied) bei der Eröffnung des Premieren-Konzertes ausgesprochenen Einladung zum Wiederkommen bei der nächsten Deutschland-Reise an.

Für die finnische Musik konnte letztlich das Konzert in München gerettet werden, wo der 24-jährige Solist des Orchesters Marko Ylönen (Violoncello) zusammen mit dem Pianisten Martti Rautio, auftrat.

Der größte Teil der inzwischen wieder genesenen jungen Musiker konnte am 26. Oktober und die übrigen dann am 30. Oktober die Heimreise nach Helsinki antreten. Viel Hilfsbereitschaft wurde von allen Seiten entwickelte, so von der Stadt Schmallenberg, dem DFG-Kultur-Referat und der Bezirksgruppe Hochsauerland sowie natürlich auch von der finnischen Botschaft. Bei einem Zusammentreffen mit der Orchester-Leitung Ende November in Helsinki wurde versichert: Wir kommen gern wieder nach Deutschland und wollen auch nochmals in Schmallenberg gastieren.

jhs

Kultur

Das Jahr 1990 war mit "Kulturtagen" in Castrop-Rauxel, Kempen und Meerbusch, sieben größeren Ausstellungen in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens, dreizehn Konzerten und nahezu vierzig Kammerkonzerten ein sehr erfolg-reiches Jahr, auf das wir mit einigem Stolz zurückblicken können. Den Bezirksgruppen, die sich hier engagiert haben - und hier seien besonders die Bezirksgruppen Düsseldorf, Münster, Essen und Hochsauerland erwähnt - an dieser Stelle meinen besonderen Dank. Daß es bei so vielen Projekten auch einigen Ärger gab, ist verständlich. Daß es das Kulturreferat aber gleich dreimal hintereinander traf, ist schon ungewöhnlich. Sicherlich haben die meisten von Euch in der Presse den bedauerlichen Zwischenfall mit dem Helsinki-Jugendstreich-Orchester in Schmallenberg verfolgt, dem dann alle nachfolgenden Konzerte zum Opfer fielen. Gott sei Dank sind inzwischen alle von der Lebensmittelvergiftung Betroffenen wieder wohlauf, wie ich bei meinem Besuch in Helsinki im Dezember erfahren konnte. Sie hoffen, die aus gefallenen Konzerten. Wenn man bedenkt, daß die Planungen für die Tournee über ein Jahr in Anspruch nahmen, ist dieses sicherlich verständlich. Natürlich dränge auch ich auf eine Fortsetzung der Tournee, weiß aber bis heute noch nicht, ob dieses finanziell machbar ist, da die Versicherungen hier das Sagen haben. Vorher wurde das "Selin-Quartett" durch eine Handverletzung von Marika Gustafsson mattgesetzt. Ein Teil der Konzerte konnte aber dadurch gerettet werden, daß freundlicherweise das "Kokkola-Quartett" einsprang. Und um das Maß voll zu machen, sagte dann kurz vor dem ersten Konzert der Tournee des "Jean Sibelius-Quartett's" dieses auch noch wegen einer Gelenkentzündung der ersten Geigerin ab. Bis auf zwei Konzerte konnte die Tournee aber durchgeführt werden, da kurzfristig Heikki Rautasalo und Martti Rautio die weiteren Konzerte übernahmen und sie wurden, wie auch die Konzerte mit dem "Kokkola-Quartett", ein Riesenerfolg. Trotzdem hoffe ich, daß die Planungen für 1991 nicht von ähnlichen Katastrophen begleitet werden, denn das würde ich nicht verkraften.

Auch in diesem Jahr stehen erneut Höhepunkte und Leckerbissen im Kulturprogramm von Nordrhein-Westfalen, wenn auch nicht zahlenmäßig mit dem des Vorjahres vergleichbar. Den Höhepunkt des Jahres 1991 möchte ich aber doch mit einigen Sätzen beschreiben. Am **07.06.1991** wollen wir gemeisam das schon so lange versprochene Sommerfest als **"Finnische Nacht"** im Stadtmuseum in Düsseldorf feiern. Anlaß bietet die Eröffnung des dritten Bauabschnittes des Stadtmuseums, der auch einen sehr schönen Veranstaltungssaal umfaßt. Hier und im Rosengarten des Museum wollen wir gemeinsam mit unseren Freunden und Sponsoren einige frohe Stunden mit **"Järvelän Pikku Pelimannit"** aus Kaustinen, **"Karelia"**, **"Antti Sarpila's Swing-Band"**, **"Katrilli"** und **Inkka und Jukka Kuoppamäki**, verleben. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Merkt Euch bereits jetzt den Termin. Die offizielle Einladung werdet Ihr rechtzeitig erhalten.

Konzerte wird es natürlich nach wie vor trotz dieses Großprojektes in Nordrhein-Westfalen geben und zwar mit dem "Helsinki Streich-Trio", Timo Korhonen (Gitarre), dem "Finlandia Quartett", Tapio Tiittu (Orgel), dem "Helsinki Quartett", dem "Aurora-Quartett" und die schon fast traditionellen Weihnachtskonzerte mit Kantele-Konzerten und der vor zwei Jahren so begeistert aufgenommenen Gruppe, von der inzwischen die Schallplatte "Joulu tulee laulamalla" erschienen ist. Es gibt für die genannten Konzerte noch viele offene Termine und Ihr alle seid aufgerufen, mir bei der Realisierung der Projekte zu helfen. Versucht doch einmal in Eurem Bereich ein Konzert auf die Beine zu stellen. Natürlich werde ich Euch dabei helfen und Ihr werdet feststellen, daß es außerdem auch noch Spaß macht.

Ich wünsche Euch ein gutes und friedvolles Jahr 1991!

Euer Kulturreferat

Kulturtermine

14.04.1991, 11.00 Uhr, Konzert des "Helsinki-Streichtrio" im Palais Wittgenstein, Düsseldorf.

14.04.1991, 17.00 Uhr, Konzert des "Helsinki-Streichtrio" in der Kirche, Castrop-Rauxel. Dieses Konzert wird zusammen mit dem Kulturverein Castrop-Rauxel veranstaltet.

07.06.1991, Stadtmuseum Düsseldorf, Finnische Nacht. Nähere Informationen werden frühzeitig bekanntgegeben.

Mit steigender Tendenz

So könnte man das stark anwachsende Interesse bezeichnen, wenn man die Zahlen der ein- und mehrmonatigen Schüleraustausche und die der städtepartnerschaftlichen Beziehungen für 1990 in NRW betrachtet.

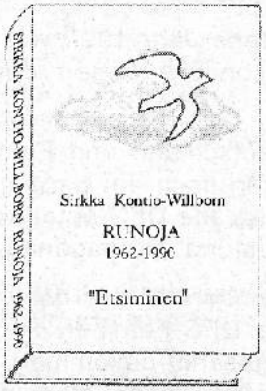
Ein großes Lob gebührt den Gastfamilien, die sich immer wieder in liebevoller Weise um die Jungen und Mädchen aus Finnland kümmern und versuchen, ihnen die deutsche Lebensart näher zu bringen. Ihnen möchte ich ganz herzlich danken, denn ohne ihre Einsatzbereitschaft würde der Schüleraustausch, der einen wichtiger Beitrag zur Völkerverständigung und zur Sicherung des Friedens in Europa darstellt, zusammenbrechen.

Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder viele junge Leute aus Finnland, die einen oder zwei Monate als Austauschschüler in deutschen Familien verbringen möchten. Deshalb mein Appell an alle DFG-Mitglieder und Freunde der DFG: Bitte teilt mit mit, welche Familien im Zeitraum von Mai bis Juli 1991 für einen oder zwei Monate Schüler oder Schülerinnen bei sich aufnehmen wollen. Die jungen Leute nehmen morgens am Unterricht eines in der Nähe gelegenen Gymnasium teil. Für die Unterrichtsteilnahme sollten sie eine Bestätigung von der Schule bekommen. Noten erhalten sie im allgemeinen nicht.

Für Unterkunft und Verpflegung erhalten die Familien einen monatlichen Kostenbeitrag von 480,-- DM von ihren Gästen. Ich bitte Euch, ruft mich an oder teilt mir schriftlich Eure Interessenten mit (Anschrift siehe Impressum).

- D. L. -

Geschenktip
für Freunde finnischer Literatur



Ein Leben in Finnland und Deutschland in Gedichten.

Glück, Ängste, Freude, Verlangen, Sehnsucht ...

Die Suche nach dem Sinn des Lebens.

Gedichtband in finnischer Sprache
112 Seiten, Schutzumschlag.
Im finnischen Buchhandel FIM 98,-
Beim Autor DM 22,-
Sikka Kontio-Willborn, Wolfskaul 5,
D-6589 Brücken, Tel. 06782-4373

Briefmarken

Ganzsachen und Maximumkarten für 1991

Im Jahre 1991 wird Finnland 35 Briefmarken herausgeben. Darin enthalten sind zwei Blocks und zwei Briefmarkenheftchen, von denen das eine für Briefmarkenautomaten bestimmt ist. Dazu werden zwei Maximumkarten und vier Ganzsachen herausgegeben. Drei von den Ganzsachen sind Weihnachtskarten. Der Briefmarkenjahressatz erscheint gleichzeitig mit den letzten Briemarken des Jahres.

1991 werden elf Briefmarken für die Provinz Aland verausgabt. Dann erscheint u.a. der erste aländische Block. Dazu werden auch zwei Maximumkarten herausgegeben. Von den aländischen Briefmarken wird, wie früher, auch ein Jahressatz gefertigt.

Am 5. Februar erschienen die ersten Briefmarken des Jahres, d. h. drei Dauermarken, die Pflanzen und Blumen aus den finnischen Provinzen darstellen.
Fortsetzung siehe Seite 11.

Finnair Düsseldorf informiert

Das abgelaufene Jahr 1990 war ein schwieriges Jahr für alle Fluggesellschaften, besonders wegen der stark gestiegenen Ölpreise nach dem Golfkonflikt.

Finnair in Deutschland und Finnair in NRW, Sitz in Düsseldorf, hat trotz Schwierigkeiten noch ein ganz gutes Jahr gehabt. Hier gehört ein großes Dankeschön an alle DFG-Mitglieder, die uns immer sehr unterstützt haben, mit "Mund-zu-Mund"-Propaganda und natürlich mit vielen Flugbuchungen.

Für den laufenden Winter haben wir besonders an alle Skilanglauf-Fans gedacht. Alle DFG-Familien haben das Programm von den Azur-Reisen nach Hause gesandt bekommen. Nach den schneelosen Wintern in Europa ist unser Lappland wieder stark in.

Für den Sommer 1991 haben wir, eigentlich zum ersten Mal, wirklich preisgünstige Fly & Drive-Angebote für alle die, die das lange Fahren sparen wollen aber doch das Auto in Finnland brauchen. Siehe Anzeige.

Das gesamte Finnair-Team in Düsseldorf wünscht Ihnen allen ein schönes Jahr und schon jetzt einen schönen Sommerurlaub in Finnland.

Jet & Car Finnland

Wieviel Zeit ist Ihnen ihr Finnland-Urlaub wert?
Gewinnen Sie vier Extra-Urlaubstage in Finnland!

* **Linienflug Hamburg - Helsinki - Hamburg**
incl. Mietwagen Kategorie A
7 - Tage - Preis bei 4 Personen, pro Person ab **DM 779,00**

* **Linienflug Hamburg - Helsinki - Hamburg**
incl. Transfers und 2 Übernachtungen/Frühstück im First-class Hotel; Basis: Doppelzimmer
Wochenend - Preis pro Person ab **DM 759,00**
(Verlängerungen möglich)

Mehrpreis bei Flug ab/bis Frankfurt **DM 176,00**
Bahnanschluß ab/bis Düsseldorf **DM 90,00**
(Fluganschluß auf Anfrage)

* **Rail & Fly**, incl. Bahnreise von allen NRW-Bahnhöfen nach Hamburg und Linienflug nach Helsinki:
Hin- und Rückreise, pro Person **DM 720,00**
(gültig bis 21.06.1991)

* **Linienflug Düsseldorf - Helsinki - Düsseldorf** **DM 848,00**

In den Sommermonaten bieten wir Ihnen außerdem preiswerte PKW-Rundreisen in Verbindung mit den Rantasipi-Hotels an.

Fordern Sie Informationen an:

EuroTours Reisebüro GmbH

Postfach 130821
5600 Wuppertal 1
Tel. (0202) 302001
Fax (0202) 300402

Grundschüler basteln Adventgeschenke für finnische Partnerschaftsschule in Kuopio

Mit Feuereifer bastelten die Mädchen und Jungen der Klasse 2 b der Grundschule an der Ahornstraße für ihre finnischen Freunde Fensterbilder. Aber schon vorher wurden mehrere Briefsendungen mit Schülerarbeiten zwischen den Partnerschaftsgrundschulen ausgetauscht. Gerade im Musik- und Kunstunterricht ist es möglich, den deutschen Kindern finnische Bräuche anschaulich näherzubringen.

So bastelten die Jungen und Mädchen die typisch finnischen Weihnachtsmänner und erfuhren dabei, daß Santa Claus in Lappland wohnt und von dort aus mit seiner Frau auf einem Rentierschlitten am Heiligen Abend zu den Kindern kommt, um ihnen Geschenke zu bringen.

Besonders erfreulich ist es, daß auch die Vertreter beider Städte gerade die Kontake zwischen den Jüngsten fördern und unterstützen wollen. Während der Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Castrop-Rauxel und Kuopio sprach sich unter anderem auch Bonns Botschafter, Peter Bazing, in Kuopio dafür aus, "daß in schon recht jungem Alter Menschen beider Völker Kontakt aufnehmen sollten". Diese Äusserung der Politiker geben dem künftigen Schüler- und Jugendaustausch große Hoffnung und starken Auftrieb.

Hier zeigen die Schülerinnen der Klasse 2 b der Grundschule an der Ahornstraße ihre Bastelarbeiten: Die typisch finnischen Weihnachtsmänner und die Fensterbilder, die sie ihren finnischen Schulkameraden schicken wollen.

- D.L -

Briefmarken

Fortsetzung von Seite 8

Die Ebersche zu FIM 2,10 aus der Provinz Nord-Savo, der Sanddorn zu FIM 3,50 aus der Provinz Satakunta sowie die Stieleiche zu FIM 2,90 aus der Provinz Varsinais-Suomi.

Die "Eberesche" der Serie "Pflanzen und Blumen" ist das Motiv auf einem selbstklebenden Kleinbogen, der gleichzeitig mit den anderen "Pflanzen und Blumen" erscheint. Der Kleinbogen besteht aus zehn Briefmarken zu FIM 2,10.

Am 1. März erscheinen zwei Sondermarken. Zu den Eishockey-Weltmeisterschaften, die in Finnland vom 19.04. bis 04.05. veranstaltet werden, wird eine Briefmarke zu FIM 2,10 herausgegeben. Sie ist von Heikki Nuutinen entworfen und zeigt einen Eishokkeyspieler auf dem Spielfeld, mit der Burg Turku im Hintergrund.

Ferner erscheint eine Marke zum 100-jährigen Bestehen der Ausbildung von Hauswirtschaftslehrerinnen. Die Marke stammt von Marjaliisa Pitkäranta und zeigt eine Unterweisung in einer modernen Küche mit EDV-Anlagen.

Am 8. März werden zwei "Pro Filatelia"-Sondermarken mit Zuschlag herausgegeben. Die Motive sind die Gemälde "Konvaleszentin" und "Stilleben in Grün" von Helene Schjerfbeck. Pentti Rahikainen hat die Gemälde für Briefmarken bearbeitet. Die beiden Motive sind in einem Zusammendruckbogen zu 20 Marken gedruckt. Die Auflage der beiden Marken ist 500.000 Exemplare, insgesamt also 1 Mio. Marken. Die Werte sind FIM 2,10. Dazu beträgt der Zuschlag der beiden Marken FIM 0,50 zur Unterstützung der Philatelie.

Zwei Briefmarkenheftchen erscheinen am 20. März, von denen das eine für Automaten bestimmt ist. Das Automatenheftchen zu FIM 10,50 besteht aus fünf Marken. Raimo Sallinen hat für das Heftchen einen Gimpel, eine Kohlmeise und ein Buchfinkenpaar gezeichnet. Das andere Heftchen, das am selben Tag verausgabt wird, besteht aus fünf Marken zum Thema "Fischfang". Die Marken sind von Heikki Nuutinen entworfen und zeigen Fischfang sowohl gewerbsmäßig als auch als Freizeitbeschäftigung. Das Heftchen kostet FIM 10,50.

Die Provinz Aland gibt am 1. März einen Satz, bestehend aus drei Sondermarken zum Thema "Säugetiere" heraus. Die Motive zeigen den Igel, das Eichhörnchen und das Reh. Alle Marken wurden von Tor-Björn Eckermann entworfen. Der Satzpreis beträgt FIM 6,60.

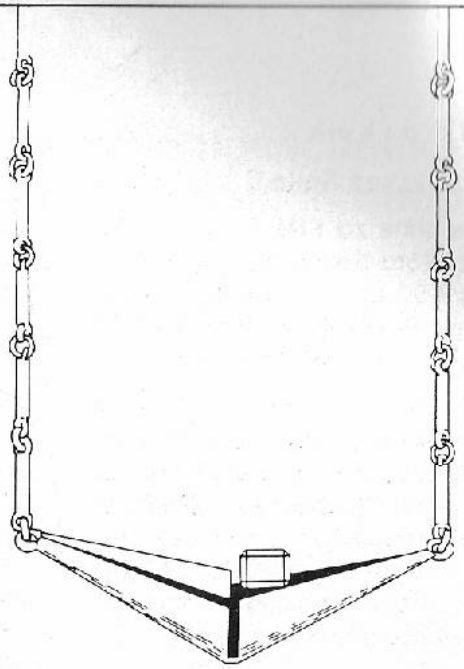
Bestellungen und Anfragen richten Sie bitte an:

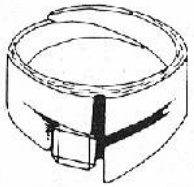
Postimerkkikeskus

P.O.B. 6 54

SF-00101 Helsinki - U. R. -

finland-schmuck





LINDNER Düsseldorferstr. 4 4030 Ratingen; **VAN WOLLEN** Oberstr. 125 4040 Neuss; **KLEINE-VOSSBECK** Lippetor-Ekz 4270 Dorsten; **UDERT-MINERALIEN** Porscheplatz 93 4300 Essen; **URBAN** Heggerstr. 22 4320 Hattingen; **BUTHE** Münsterstr. 22 4350 Recklinghausen; **FREUND & BAUER** Westenhellweg 6-8 4600 Dortmund; **PETO** Am Markt 22 4620 Castrop-Rauxel; **KNÖPPER** Kartumstr. 116 4630 Bochum; **JUWELIER MICHAEL** Weststr. 37 4700 Hamm; **RAATZ** Hürth-Park-Ekz 5030 Hürth; **THELEN** Wiesdorferplatz 59 5090 Leverkusen; **POSMIK** Theaterstr. 68 5100 Aachen; **JUWELIER AM HOF** Am Hof 20 5300 Bonn.
Weitere Bezugsquellen erfragen Sie bitte bei:
Nord-Form Handels GmbH, Tel. 06174-62972 od. 61855

Texte und Bilder aus

Finnland

Als Finnland-Freund und demzufolge auch DFG-Mitglied hatte ich im Sommer 1989 in der "Rundschau" einen Aufruf gestatet, in dem ich um Bildmaterial zu meinen Lyrik-Texten bat. Meine kleinen Gedichte die in und durch Finnland inspiriert und entstanden sind, konnte ich mir gut mit Abbildungen vorstellen.

Die Reaktion auf meine Anzeige übertraf alle Erwartungen. Ich konnte Einblick gewinnen in zahlreiche private Dia- und Foto-Archive und war überrascht, welche Schätze an hochwertigen Bildern ungenutzt in den Schubladen schlummern. Aber ich hatte ein Problem, ich konnte mich nicht entscheiden! Zuletzt ergab sich die Gelegenheit, mir Federzeichnungen und Aquarelle von Frau Alexandra Kirovas aus Hattingen anzusehen. Diese Bilder waren ebenso wie meine Texte in und durch Finnland entstanden, also entsprachen sie sich in ihrer Arbeitsweise. War es die Flucht nach vorn oder intuitive Verwandschaft mit meinen Texten? Ich meinte die beste Lösung gefunden zu haben!

Nachdem die Lyrik-Texte mir von der Bertelsmann-Stiftung ein Lyrik-Seminar einbrachten, zu dem 12 Lyriker und Lyrikerinnen aus NRW eingeladen worden waren, erfolgte im Novenber 1990 eine Preisvergabe vom Freien Deutschen Autorenverband in Stuttgart für Alexandra Kirovas und mich für Texte und Bilder aus Finnland. Die Preisvergabe fand im Wilhelma-Theater im Rahmen einer Matinée statt.

Anlaß war eine Ausschreibung des Verbandes zum Thema: Unsere Welt - Gesunde Umwelt. Es sollte sensibel gemacht werden für die Natur. Nun bin ich sicher, daß meine Entscheidung, wie auch immer motiviert, richtig war!

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal allen danken, die mir spontan geschrieben haben und mir paketweise ihre Dias zu treuen Händen übersandten.

Nun bleibt mir zu hoffen, daß Text und Bild irgendwann zwischen zwei Buchdeckeln von einem Verlag herausgegeben werden. Aber das ist der kaufmännische und damit schwierigere Teil meines Vorhabens.

- Marianne Ullmann -

Wuppertal

Deutsch-Finnische
Gesellschaft
Nordrhein-Westfalen e. V.

Schatzmeister: Udo Ronneburger
Schlittschuhweg 11 · 5630 Remscheid · Telefon (02191) 2 14 12

DFG

Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Saksalais-Suomalainen Seura r. y.

Kassenbericht 1990

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	DM	34.143,71
Spenden (Verzicht auf Erst. von km-Geld, Telefon, Porto, etc.)	DM	3.758,27
Spenden (Scheck)	DM	200,00
Zuschüsse	DM	666,70
Veranstaltungen		
- Kultur	DM	1.046,10
- gesellig	DM	5.207,05
Anzeigen LN	DM	8.290,00
Zinsen	DM	1.339,77
Darlehen	DM	1.300,00
Warenverkauf	DM	1.128,27
Bank-Buchungsfehler	DM	610,24
	DM	57.690,11

Ausgaben

LN	DM	11.221,15
Beitragsanteile an Bonn e.V. u. Münster e.V.	DM	3.214,69
Veranstaltungen		
- Kultur	DM	6.388,75
- gesellig	DM	7.784,73
Vorstand	DM	1.280,99
Referate	DM	2.501,55
Beiräte	DM	371,68
Arbeitstagungen	DM	424,75
km-Geld	DM	5.034,07
Tagegeld/Bewirtung	DM	137,10
Porto	DM	1.718,47
Telefon	DM	1.272,03
Büromaterial	DM	1.292,50
Notar	DM	34,95
Versicherung	DM	841,10
Bank	DM	140,16
Gema	DM	177,66
Steuern	DM	309,60
Werbung	DM	574,33
Geschenke	DM	290,00
dlf. Posten	DM	796,41
	DM	45.806,68

Bilanz aus Einnahmen und Ausgaben

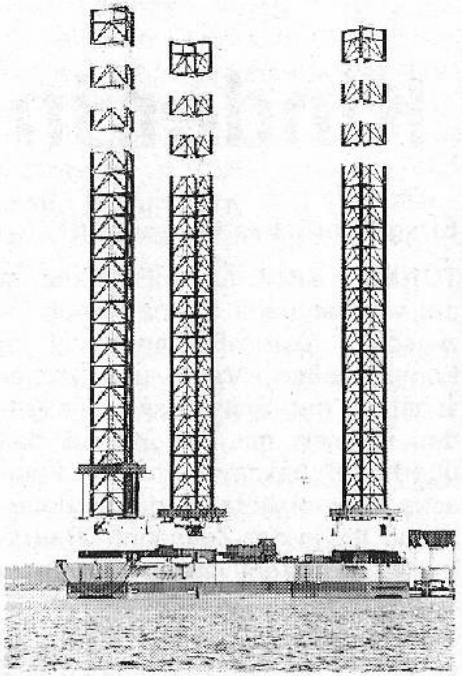
Einnahmen	DM	57.690,11
Ausgaben	DM	45.806,68
	DM	11.883,43

Kontostand der DFG-Konten per 31.12.1990

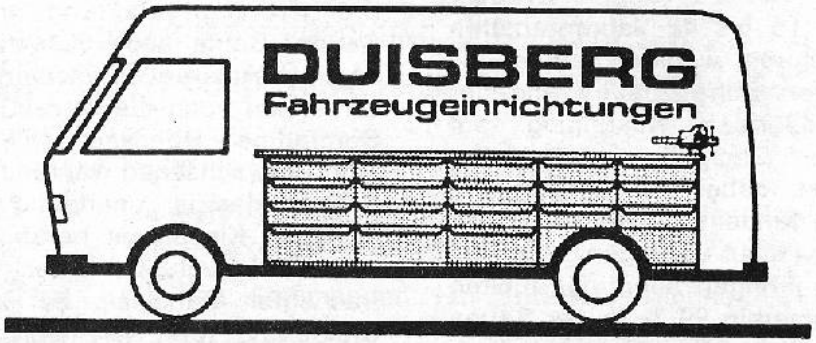
Girokonto	DM	7.827,60
Festgeldkonto	DM	31.131,70

Deutsch-Finnische Gesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. Sitz Düsseldorf, Dachgesellschaft der Bezirksgruppen Aachen, Hochsauerlandkreis, Bernisches Land, Bochum/Witten, Bonn e. V., Castrop-Rauxel, Dorsten, Düsseldorf, Essen, Hagen, Leverkusen, Münster e. V., Siegerland

Auftrag an Rauma-Repola Offshore für sowjetische Bohrinsel



Rauma-Repola Offshore (RRO) hat im Oktober 90 einen Vertrag mit der sowjetischen V/O Sudoexport unterzeichnet, dem zufolge das Unternehmen die Stützkonstruktionen, die Hubsysteme und die Montagearbeiten für eine große, in der Sowjetunion konstruierte Bohrinsel für arktische Verhältnisse liefern wird. Abnehmer ist das sowjetische Ölministerium. Der Vertrag, mit einem Wert von über 200 Mio. FIM, garantiert den RRO-Fabriken in Mäntyluoto, Kalajoki sowie in Parkano und Tampere insgesamt rd. 300 Mann-Jahre Beschäftigung.



Adolf Duisberg

Postfach 100244 · Sandkuhlstraße 6 · D-5630 Remscheid 1
Tel. (02191) 29025 · Tx. 8513953 duis d · Fax (02191) 40335

Kinder in der Sauna

Ein gefährliches Vergnügen?

TURKU - Nicht nur in Finnland ist der wöchentliche Saunabesuch inzwischen fester Bestandpunkt im Familienleben. Vater und Mutter schätzen das Schwitzbad, die Kinder müssen mit. Ob denen das überhaupt bekommt, haben finnische Autoren jetzt genauer untersucht. Ihr in der Zeitschrift "Pediatrics" veröffentlichtes Ergebnis sollte Eltern doch ein wenig zu denken geben.

61 Probanden im Alter zwischen 2 und 15 Jahren sowie eine Kontrollgruppe von 20 jungen Erwachsenen (15 bis 40 Jahren) hatten die Autoren während eines 10-minütigen Schwitzbades und der anschließenden Abkühlung auf normale Zimmertemperatur beobachtet, dabei stellten Sie fest, daß die Kinder im allgemeinen das Saunabad gut vertrugen. Von den unter 5-jährigen allerdings fühlten sich immerhin 29 % in der Sauna und 24 % anschließend unbehaglich, meist schwindlig oder zu heiß. Bei zwei von Ihnen kam es zum Kollaps - ein Hinweis, daß die Wärmeregulation überfordert war. Das relative Schlagvolumen bei den 2- bis 5-jährigen Kindern hatte deutlich abgenommen, so daß auch der Anstieg der Herzfrequenz den Rückgang des Herzminutenvolumens nicht verhindern konnte.

Da die kardiovaskuläre Reserve beim Kind geringer ist als beim Erwachsenen, kann es nicht in gleichem Maße wie dieser auf die hitzebedingte periphere Vasodilation mit einer Steigerung des Herzminutenvolumens zur Aufrechterhaltung des Kreislaufs reagieren. Erst die über 10-jährigen verkrafteten den Saunastreß ausnahmslos ohne Probleme.

Fazit:

Je jünger ein Kind, desto größer die Kreislaufbelastung in der Sauna. Seine noch beschränkten kardiovaskulären Reserven beschränken auch die Hitzetoleranz. Sorgfältige Überwachung durch einen Erwachsenen während eines Saunabades ist unerläßlich. Erst recht für Kinder mit herabgesetztem Schlagvolumen oder beeinträchtigter Fähigkeit zu dessen Steigerung (bei Herzinsuffizienz), kann saunen gefährlich werden, betonen die Autoren. Solche Kinder haben in der Sauna nichts zu suchen.

Quelle:

Medical Tribune Nr. 45, 09.11.1990 nach Eero Jokinen et al.

Kurznotizen

Railship III

Größter schwimmender Rangierbahnhof der Welt

Die dritte Eisenbahnfähre der Railship-Gruppe, die Railship III, wurde kürzlich auf der Strecke Hanko - Travemünde in Verkehr gestellt. Mit dem neuen Schiff wuchs die Transportkapazität des Unternehmens mit einem Schlag um 50 Prozent von 750.000 t auf 1,2 Mio. t. Zugleich kann Railship seinen Kunden einen noch engmaschigeren Fahrplan anbieten, da die Zahl der wöchentlichen Hin- und Rückfahrten zwischen Hanko und Travemünde auf sechs angestiegen ist. Die Investitionskosten betrugen rd. 300 Mio. FIM, darin enthalten ist auch die Anschaffung von 300 neuen Güterwagen.

Auf dem fast 200 Meter langen Schiff sind auf drei Decks Gleise in einer Gesamtlänge von 2 km verlegt. Je nach Wagentypen faßt das Schiff etwa 90 Güterwagen. Das Verladen geschieht mit Hilfe von Aufzügen und dauert 5 bis 6 Stunden. Die Überfahrt dauert 32 Stunden.

Quelle: The spirit of Finland

DER WEG NACH FINNLAND FÜHRT ÜBER UNS
IHR FACHREISEBÜRO UND DFG-MITGLIED
REISE- UND VERKEHRSBÜRO MEERBUSCH
IATA
VERTRETUNG INTERN. FLUGGESELLSCHAFTEN

Liebe Finnland-Freunde,

als erstes möchten wir Ihnen noch einmal alles Gute zum neuen Jahr wünschen.

Für die kommenden Finnland-Reise können wir Ihnen erfreulicherweise wieder supergünstige Finnjet-Tarife für DFG-Mitglieder anbieten sowie zahlreiche Spartarife für Ihren Flug nach Helsinki.

Wie immer stehen wir Ihnen für Rückfragen etc. gern zur Verfügung.

Reise- und Verkehrsbüro Meerbusch
Dorfstraße 23, 4005 Meerbusch 1, Tel. 02105/5811

Chorwoche Wuppertal

In der Zeit vom 20. bis 25. Mai findet die "Chorwoche Wuppertal" statt. Warum in Wuppertal? Als heimliche "Hauptstadt" des Bergischen Landes, der Metropole des deutschen Chorgesanges, bietet der Sängerkreis, vertreten durch viele seiner Chöre, zu dem auch der Polizeichor Wuppertal zählt, seinen Zuhörern täglich kulturellen Hochgenuß. In diesem Zeitraum werden der

Wuppertaler Polizeisänger betreut. Am 23. Mai veranstalten alle vier Chöre in der Stadthalle Elberfeld im Großen Saal um 20.00 Uhr ein gemeinsames Konzert.

Eintrittskarten zum Preis von DM 10,-- sind im Vorverkauf bei

Herrn Volkhard Kruse, Polizeipräsidium Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 228, 5600 Wuppertal, Zimmer 290, Tel. 0202/895-2375

Männerchor Vilnus-Littauen

Gem. Chor Miski-Kopernicus-Thoru (Polen)

Lehrerchor Schwerin

Folklore-Ensemble Schwerin

Polizeichor Turku

Polizeichor Helsinki

Salon Viihdelaulajat

Kath. Männergesangverein Wuppertal

MGV Cronenberg

Damenchor Cronenberg

Schubertbund Wuppertal

MGV Deutscher Sängerkreis Wuppertal

erwartet.

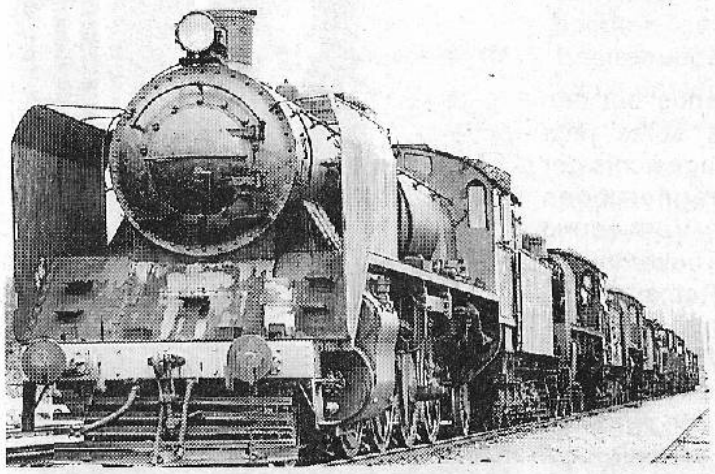
Die Polizeichöre Turku und Helsinki sowie der gem. Chor Salon Viihdelaulajat werden durch die

und, soweit noch vorrätig, an der Abendkasse erhältlich.

Es freut sich auf Ihren Besuch der Polizeichor Wuppertal.

Kurznotizen

Das goldene Dampfzeitalter



Englische Eisenbahnfans machten in Finnland kürzlich einen Fund - Alteisen, das das Herz eines jeden Eisenbahnnostalgikers höher schla-gen läßt. Sie waren nach Finnland gekommen, um Ersatzteile zu kaufen. Dabei stießen sie auf alte Dampflokomotiven, die sich in so gutem Zustand befanden, daß sie beschlossen, gleich auch die Dampfrösser mitzukaufen.

Alles in allem umfaßte der Kauf 14 Dampflokomotiven, 12 Holzwaggons und zwei Wagenladungen Ersatzteile.

1991 NACH FINNLAND

FINNJET: Hin- und Rückfahrt (pro Person)
Ostern: Budget-Kabine 4 DM 300,—
A 4-Kabine DM 490,—
PKW frei! Bei Buchung von 2 Erwachsenen bei gleicher Abfahrt

Sommer: Budget-Kabine 4 DM 450,—
A 4-Kabine DM 680,—
PKW 50 % ermäßigt bei Buchung von 2 Erwachsenen bei gleicher Abfahrt
Termine für Ermäßigungen bei LOMA erfragen
Flüge: Jugendtarif ab Frankfurt DM 666,—

Hotel: DM 56,—/Person/Nacht incl. Frühstück im Doppelzimmer

LOMA fragen! Es lohnt sich.....☎

LOMA Reiseagentur – Spezialist für Skandinavien (06431) 71097
Mittelstraße 16 · D-6258 Runkel-Dehrn

Städtepartnerschaften

Finnlands Vertrauensvorschuß in Osteuropa nutzbar machen

25 Jahre Partnerschaft Castrop-Rauxel & Kuopio

von Jörg Haase

"Das Vertrauen Finnlands bei den Völkern in Osteuropa sollte jetzt genutzt werden, um angesichts der tiefgreifenden Veränderungen möglichst schnell eine Verbindung zu den Menschen zu bekommen", dies stellte Castrop-Rauxels Bürgermeister Hans Ettrich beim Besuch der offiziellen Jubiläumsdelegation zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Castrop-Rauxel und Kuopio bei verschiedenen Anlässen in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Fand der erste Teil des Jubiläums im Frühjahr 1990 hier statt (LN berichtete), so traf man sich im November bei verschneiter Landschaft und herrlichstem Winterwetter mit Temperaturen von bis zu - 23 Grad Celsius in der Provinzhauptstadt von Savo.

Im Rahmen des offiziellen Festaktes waren auch die früheren Stadtdirektoren Kuopios erschienen, ferner Bonns Botschafter in Finnland, Peter Bazing. Die traditionellen deutsch-finnischen Beziehungen stellte Prof. Jokipii in den Mittelpunkt seiner historischen Ausführungen. Herbert Koch, bis 1989 Castrop-Rauxels Stadtdirektor erhielt für seine langjährige Beziehungen zwischen beiden Städten die "Kuopio-Medaille" Nr. 13 - diese Auszeichnung wird seit 1982 (200 Jahre Kuopio) verliehen.

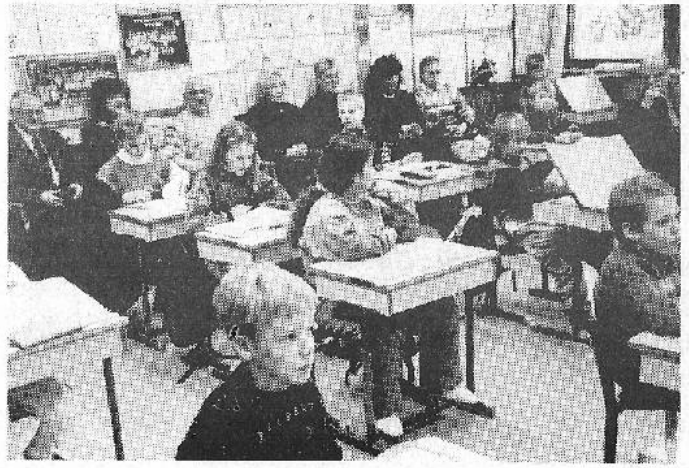
Zu dem offiziellen Besuch gehörte auch der Eintrag ins "Goldene Buch" der Stadt Kuopio (Foto oben: Bürgermeister Hans Ettrich unter "Aufsicht" von Kuopios neuem Stadtdirektor Kauko Heuru).

Bei dem vielfältigen Programm für die Castrop-Rauxel-Delegation war die Entwicklung der sprachlichen Beziehungen wiederholt zentrales Thema. Erstaunt konnte man feststellen, daß es eine sehr erfolgreiche Arbeit in dem deutschen

Kindergarten gibt (nächstes Foto), ferner in einer sog. Grundschule, sie geht bis zum 6. Jahrgang, (übernächstes Foto), wo die deutsche Sprache als erste Fremdsprache erlernt werden kann.

"Schon bevor man an eine Wiedervereinigung Deutschlands denken konnte, hatte sich in Finnland ein großes Bedürfnis entwickelt, wieder mehr Deutsch zu lernen. Dies wird jetzt durch die staatlichen Veränderungen auf dem Kontinent noch verstärkt", war wiederholt von offizieller Seite zu hören und führte bei der Delegation dazu, sich spontan dafür einzusetzen, diese Bestrebungen im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten massiv zu unterstützen.

"Das fängt bei so banal erscheinenden Dingen an", erklärte Bürgermeister Hans Ettrich gegenüber den LN-NRW, "wir werden dem Kindergarten didaktisches Material, auch in Form von Spielzeug, zur Verfügung stellen. Bei der Schule engagieren wir uns für das Zustandekommen einer entsprechenden Schulpartnerschaft, die Besuche finnischer SchülerInnenbei uns ermöglicht. Ferner werden wir den Bestand an deutschsprachiger Literatur an der Stadtbibliothek von Kuopio beträchtlich erweitern - zum Jahresbeginn ging bereits eine Lieferung im Werte von DM 1.500,-- auf die Reise."



Weitere Möglichkeiten der Förderung wurden bei dem Besuch auch mit dem Vorstand des dortigen Finnisch-Deutschen Vereins erörtert. Dies war besonders einfach, denn der Vorsitzende Lothar Wendland

(re. im Bild), stammt aus Castop-Rauxel ...

Hans Ettrich: "Wir können eine positive Entwicklung in Europa nur dann erreichen, wenn wir uns mit den anderen Völkern auch verständigen können. Deshalb solle auch bei uns nachgedacht werden, intensiver als bisher, andere Sprachen zu erlernen. Die Städetpartnerschaften sind hier eine ideale Verbindung, sie stehen auf sehr persönlichen Pfeilern und sind deshalb von ausgezeichneter Stabilität.

"Nach der Schaffung weiterer Fundamente für die Partnerschaftsarbeit verabschiedete sich die Delegation, um die Verabredungen daheim umzusetzen: Näkemiin!

Fotos: Jörg Haase

In eigener Sache:

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion (Ausnahme: Offizielle Publikationen der DFG).

Einsender von Manuskripten, Briefen u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

MARJATTAS LACHS·SERVICE

Sehr geehrter Freund finnischer Spezialitäten,

hiermit möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, daß ich beabsichtige, mein in der Anlage aufgeführtes Lebensmittelangebot aus Finnland, um eine weitere Spezialität zu bereichern.

Sobald die Einfuhrbestimmungen vereinfacht werden, kann ich Ihnen Rentierfleisch aus Lappland anbieten.

Außerdem möchte ich nicht versäumen, Ihnen alle finnischen Spezialitäten (z. B. karelische Piroggen, Butterbrotkuchen) aus eigener Herstellung sowie die Erstellung eines Kalten Büfetts zu empfehlen.

Sollten Sie interessiert sein, so rufen Sie mich bitte an. Ich bin gerne bereit, Ihnen ein unverbindliches Angebot zu unterbreiten.

Ihrem Anruf entgegensehend, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

M. Hansjürgens

MARJATTAS LACHS·SERVICE

Direkt aus Finnland: Fisch vom Feinsten!
Fangfrischer Wildlachs und delikate Wildlachs-Forellen
für Kenner und Genießer.

Gönnen Sie sich diese exklusive Gaumen-Freude aus den Fisch-Paradiesen Finnlands.

Frischlachs (ganzer Fisch)
Filetierter Frischlachs
graved Lachs (hmm)
geräucherter Lachs (vacuumverpackt)
Lachsforelle (ganzer Fisch)
Lachsforeller-Rogen ab 400 gr
Krabben
Heringsfilet (sillakka)
Ganze Heringe (ohne Kopf)
Senf-Sauce (150 gr-Glas)

Beeren
Preiselbeeren
Multbeeren
Piroggen

Günstige Preise und Liefertermine auf Anfrage. Anruf genügt!
Marjatta Hansjürgens, Telefon 02 02 / 73 44 32

VEW-Kochstudios präsentieren finnische Küche

Das Referat "Öffentlichkeitsarbeit" der DFG-NRW hat im Dezember ein Aktionsprogramm "Finnische Küche" gestartet und für die Durchführung das Beratungszentrum Recklinghausen der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen (VEW) als Partner gewonnen, wo es geeignete Kocheinrichtungen gibt und schon regelmäßig vergleichbare Veranstaltungen stattfanden.

Premiere war am 6. Dezember in Recklinghausen: 25 TeilnehmerInnen hatten sich schnell in die Voranmeldeliste eingetragen und waren schließlich auch gekommen.

Mit von der Partie waren der Vorsitzende der Bezirksgruppe Dorsten, Klaus Kranen (re. im Bild oben) und Merja Lorenz (3. v. li.) in finnischer Tracht, die zur Begrüßung Lakka-Likör reichte, sowie der Vorsitzende der Bezirksgruppe Castrop-Rauxel, Elja Syväri (2. v. re.).

Bei der Vorbereitung hat VEW-Beraterin Cornelia Nachtway zusammen mit Inge und Ute Haase (weil mit einigen finnischen Rezepten erfahren) mit Hilfe des Kochbuches "Traditionelle finnische Hausgerichte" von Eeva Strehmel, eine Speisekarte ausgearbeitet, die nach einem kurzen Einführungsreferat dann realisiert wurde.

Kochfreudige Männer mit Fachfrau Ute Haase bei der Herstellung von "Ohrfeigen".

Mit großer Begeisterung sind "Ohrfeigen", Piroggen, Tirribraten, Steckrübenauflauf, Lachssuppe sowie Weißkohlsalat mit Preiselbeeren hergestellt worden, die

VEW ENERGIEBERATUNG

Schnell schalten, lange sparen

Wenn es um den wirtschaftlichen Umgang mit Energie geht, sollten Sie nicht warten, sondern starten: und zwar zur VEW. Sie erhalten hier eine umfassende, kostenlose und herstellerneutrale Beratung zu Themen wie Heizen und Warmwasserbereiten oder Energiesparen im Haushalt. Ein Besuch lohnt sich.

Partner für Energie

VEW AG · Beratungszentrum Recklinghausen
Kaiserwall 46–48 · 4350 Recklinghausen
Tel. (0 23 61) 38 23 31

VEW

dann anschließend an finnisch-festlich geschmückter Tafel verspeist wurden. Als Experte für Sima entpuppte sich Klaus Kranen.

Am 11. Dezember fand dann in Castrop-Rauxel das zweite "VEW-Kochstudio" statt - 20 Teilnehmer verwirklichten den gleichen Speisezettel.

Zur Rahmengestaltung gehörten Werbemittel der Aktion "Frisches Finnland" sowie des Finnischen Fremdenverkehrsamtes in Form von Dekomaterial, Schriften und Prospekten sowie Videos und Musik.

Diese Form der DFG-Öffentlichkeitsarbeit soll 1991 in Kooperation mit VEW-Kochstudios in anderen Städten des Versorgungsgebietes fortgesetzt werden.

Bericht und Fotos:

Jörg Haase

REISEGUTSCHEINE

Mit der nördlichsten Autofährlinie der Welt von Schweden nach Finnland und umgekehrt

Skelleftea - Pietarsaari/Kokkola - Skelleftea

Familie und Auto kostenlos

Auskunft:

Udo Ronneburger, Tel. 02191/2 14 12 (nach 17.00 Uhr).

Ski und Rodel gut!

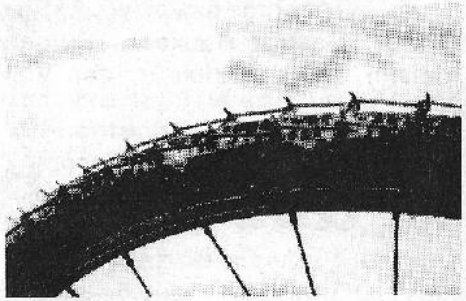
"Ein Druckfehler? Ein Karnevals-Scherz?" Dachte sich der LN-Redakteur. Keineswegs!

Radfahren im Schnee ist in Finnland kein Problem. Natürlich nur mit den entsprechenden Hilfsmitteln: Z. B. Schneeketten. Rauli, der schnelle Bursche auf unserem Bild,

machte die Probe aufs Exempel. Beim letzten Besuch in Finnland besorgte er sich die passende Winter-Ausrüstung für sein Fahrrad. Einige Schwierigkeiten bereitete es, einen Laden zu finden, der im Sommer Fahrrad-Schneeketten verkauft. Doch Ausdauer führte zum Erfolg...

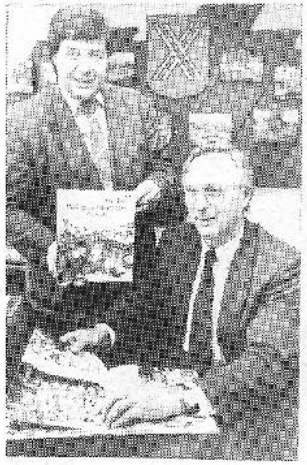
Endlich gibt es Schnee in NRW. Die Zeitungsbotenfahrten sind nun auch im Winter für den flotten Radler ohne Schwierigkeiten.

Die Montage der Ketten auf das Rad ist recht einfach, erfordert allerdings in der Schlußphase sportliche Betätigung: Zum Aufziehen wird die Luft aus den Reifen abgelassen, die Kette stramm um das Rad gelegt und das erste Kettenglied ins letzte Glied eingehängt. Beim Aufpumpen ist auf guten Sitz der Kette zu achten.



Ein Schneeketten-Fahrrad ist mit Sicherheit einzigartig in NRW. -ra-

Kindergarten-Aktion mit Kunnas-Titeln in Castrop-Rauxel



Eine nachahmenswerte Aktion führte Castrop-Rauxels Bürgermeister Hans Ettrich in der Vorweihnachtszeit durch: Das DFG-Mitglied (auf unserem Bild rechts, zusammen mit dem Leiter des örtlichen Partnerschaftsbüros, Jörg Haase, der auch Leiter der DFG Öffentlichkeitsarbeit in Nordrhein-Westfalen ist) stattete alle Kindergärten in seiner Stadt mit dem Kinderbuch "Wo der Weihnachtsmann wohnt" von Mauri Kunnas aus. Diese Aktion stand im Zusammenhang mit dem 25. Partnerschaftjahr mit der finnischen Provinzhauptstadt Kuopio. "Schon von klein an sollen die zukünftigen Bürger Europas Verbindungen zu anderen Völkern erfahren", so der Bürgermeister. Ettrich war zuvor aus Kuopio zurückgekehrt, wo er erleben konnte, wie finnische Kindergarten-Kinder mit großer Begeisterung spielerisch die deutsche Sprache erlernen. - jhs -

Foto: Joseph W. Reutter

... aus den Bezirksgruppen

Aachen
Bergisches Land
Bochum/Witten
Bonn e.V.
Castrop-Rauxel
Dorsten
Essen
Hagen
Hochsauerland
Leverkusen
Münster e.V.
Siegerland

Aachen

Lothar Hanzen

Roermonder Str. 23

5100 Aachen

Auch im neuen Jahr:

Der **STAMMTISCH** findet jeden ersten Freitag im Monat im Dinosaurus, Roermonder Str. 30 statt.

Die **SPRACHSCHULE** läuft wie gewohnt weiter, Auskunft hierzu erteilt Tuuni, Tel. 82360.

Die **SAUNA** für Frauen findet weiterhin ca. einmal im Monat statt, die genauen Termine können bei Tuuni oder Pirkko, Tel. 38575, in Erfahrung gebracht werden.

Bergisches Land

Annelie Widlok

Breite Straße 72

5600 Wuppertal

Tel. 0202/4 69 86 11

Mit einem Text von unserem Mitglied Marianne Ullmann grüßen wir alle Mitglieder, Leser und Leserinnen:

WOLKENSTÜCK - WEISSE WIEGE IM SEE

WIND LÄSST SIE SCHAUKELN,

SICH VERBIEGEN UND DREHEN.

EIN KISSEN AUS WASSER - VOM HIMMEL GEWEBT

DIE FÜLLE AUS SCHAUEN - ZWISCHEN WOLKE UND SEE.

Das abgelaufene Jahr war veranstaltungsmäßig und kulturell recht ruhig; doch boten die jeweiligen Stammtischabende lebendige Geselligkeit.

Gefreut haben wir uns über die angenommene Einladung zu Pikku-Joulu an Risto Marttunen und seiner Familie. Risto Marttunen arbeitet seit November 1990 als Pfarrer in der evangelischen Gemeinde am Kolk in Wuppertal-Elberfeld.

Das zweite Treffen zum Thema "Einrichtung einer finnischen Sprachschule für Kinder" findet statt am Donnerstag, den 21.02.91, um 19.00 Uhr in der Sophienstrasse 3a, Wuppertal-Elberfeld. Sinikka Keller (Lehrerin an der finnischen Sprachschule in Düsseldorf) ist nochmals so freundlich, zu referieren. Alle Interessierten sind eingeladen!

Es laufen drei Sprachkurse an der VHS Wuppertal für Erwachsene, in die mit entsprechenden Vorkenntnissen eingestiegen werden kann.

PFINGSTCAMPING: In Holland vom 17. - 21.05.91.

POLIZEICHÖRE zu Gast in Wuppertal (nähere Informationen siehe Seite).

FINNLANDTAGE in Remscheid - voraussichtlich vom 17. - 22.06.91

GASTELTERN GESUCHT!!

Finnische Mädchen und Jungen suchen in der Zeit von Anfang Juni bis Mitte August für ca. 4 Wochen wieder Gastfamilien. Wer ist bereit, jemanden aufzunehmen?

STAMMTISCH: Jeden ersten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr, Adria-Grill, Gemarker Ufer, Wuppertal-Barmen (Alter Markt).

Castrop-Rauxel

Elja Syväri

Beethovenstr. 43a

4352 Castrop-Rauxel

Am 02.11.90 wählte die Bezirksgruppe Castrop-Rauxel in einer außerordentlichen Vollversammlung Elja Syväri aus Herten einstimmig zum 1. Vorsitzenden. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden nicht neu gewählt.

Tour de Herten

Am 19.08.90 versammelten sich in Herten trampelfreudige DFG-Mitglieder aus Castrop-Rauxel mit Freunden aus Bochum und Witten zu 15 Mann hoch, um die Stadt Herten, ca. 33 km, bei schönstem Wetter zu umradeln. Wir fuhren durch Wald und Feld, machten Rast in Alt Westerholt, auch genannt "Rothenburg des Ruhrgebiets", sowie im Schloßpark von Herten, wo uns im Tabakshäuschen der Schloßwärter die Geschichte des Schlosses erzählte. Zum Abschluß machten wir eine zünftige Brotzeit bei Syväris mit Leberkäs und Krautsalat. Mit großer Zustimmung wurde beschlossen, so etwas im kommenden Jahr zu wiederholen.

Finnischer Konzerterfolg

Eine glückliche Hand bewies die Finnin Ulla Unrat bei der Auswahl der Lieder eines finnischen Weihnachtskonzertes am 08.12.90 in der Henrichenburger Erlöserkirche. Die schon fast zur Tradition gewordene Veranstaltung der DFG Castrop-Rauxel lockte wieder zahlreiche Zuhörer in die Europastadt. Mit ihren finnischen Landsleuten Leena Rasilainen (Gesang) und dem Pianisten Jari Hämäläinen gestaltete Ulla Unrat einen abwechslungsreichen Nachmittag mit internationalen und speziell finnischen Weihnacntsklängen.

Finnische Weihnachtsfeier "Pikku-Joulu" im Bürgerhaus: Einen Abstecher nach Castrop-Rauxel machte der finnische Weinhnachtsmann, der Joulupukki, anläßlich der Weihnachtsfeier der DFG. Unter den rund 60 Gästen konnte auch Bürgermeister Hans Ettrich begrüßt werden. Im Mittelpunkt stand das traditionelle finnische Weihnachtsessen mit Schinken und Steckrübenauflauf. Der achtjährige Kai-Uwe, Sohn eines deutsch-finnischen Ehepaares, spielte Blockflöte und die Gäste sangen deutsche und finnische Weihnachtslieder. Die zahlreich erschienenen Finnen aus den umliegenden Städten nutzten das Zusammentreffen zum ausgiebigen Gedankenaustausch.

Für das erste Halbjahr 1991 ist geplant:

09.03.91 Liederabend am Kamin bei Peter Schäfer

14.04.91 Konzert mit dem Helsinki Streichtrio in der Kirche um 17.00 Uhr. Das Konzert wird von dem Kulturverein Castrop-Rauxel mitveranstaltet.

30.04.91 Vappu-Feier im Stammtischlokal.

Im Mai/Juni 91 ist eine Radeltour geplant. Nähere Angaben im nächsten Rundschreiben.

Die Strickrunde, evtl. mit Skatrunde, soll wieder aktiviert werden.

Weiter will die DFG Castrop-Rauxel gemeinsame Konzert-, Theater- und Ausstellungsbesuche unternehmen. Nähere Informationen über diese Aktivitäten über einen geplanten Kontaktring.

Stammtisch wie üblich an jedem ersten Donnerstag im Monat in den Inselstuben, Wartburgstr. 283a, um 20.00 Uhr.

Düsseldorf

Josef van der Wyst

Freiherr v.d. Schulenburgstr. 8a

4040 Neuss

Tel. 02101/47 19 22

Am 2. Montag im Monat gehts zum STAMMTISCH im "The Irish Pub", Düsseldorf, Hunsrücken Str. 13, Beginn 20.00 Uhr.

Internationales Bildungszentrum "Die Brücke", Düsseldorf, Kasernenstraße: "Von Helsinki nach Utsjoki - ein wirtschaftsgeographisches Profil durch Finnland". Vortag von Herrn Dr. Horst Bronny mit Lichtbildern, 18.03.91, Beginn 19.30 Uhr.

"Sonntags um elf" Konzert des "Helsinki-Streichtrios" im Palais Wittgenstein in Düsseldorf, 14.04.91, 11.00 Uhr.

Bitte schon jetzt im Terminkalender notieren:

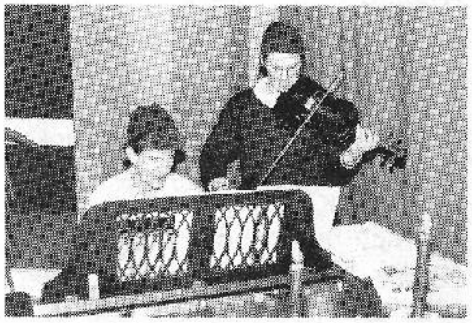
Essen

Walter Dunker

Alter Kohlenweg 73

4322 Sprockhövel

Tel. 02324/7 81 53



Nach einem ruhigen Jahresausklang mit dem Pikku-Joulu im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde am Heierbusch in Essen-Bredeney hoffen wir, daß alle unsere DFG-Mitglieder und Finnlandfreunde gut ins neue Jahr gekommen sind und wünschen für 1991 viel Glück, Gesundheit und Erfolg!

Beim Pikku-Joulu hatten wir Gelegenheit, den neuen Geschäftsführer des Zentrums der Finnischen Kirchlichen Arbeit e.V. und Pfarrer der mittleren Gebiete Deutschlands, Markku Kotila, begrüßen zu können und auch seine Gattin und seinen kleinen Sohn kennenzulernen.

Suvi Kotila begeisterte mit einigen finnischen Liedern in Begleitung ihres Mannes am Klavier und trug so zur Verkürzung der Wartezeit auf den Weihnachtsmann bei. Weitere musikalische Stücke auf Orgel, Klavier und Violine wurden von Mitgliedern unserer Bezirksgruppe vorgetragen und bildeten den Rahmen für den gemütlichen Weihnachtskaffee mit finnischen und deutschen Backspezialitäten. Hierfür sei den Frauen unserer Bezirksgruppe herzlichen Dank!

Nach der Bescherung durch den Weihnachtsmann klang die Feier mit einer deutsch-finnischen Andacht durch Pfarrer Kotila aus. Für das vor uns liegende Jahr sind wieder gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen geplant, die zu gegebener Zeit in den LN angekündigt werden. Dirkete Informationen sind außerdem bei jedem Stammtisch und bei der Frauengruppe zu erhalten. Dazu laden wir besonders herzlich ein und bitten für alle Veranstaltungen um rege Teilnahme.

Termine:

Stammtisch jeden 2. Mittwoch im Monat, ab 20.00 Uhr in der Gaststätte Heilermannshof in Essen-Ost, Nähe Wasserturm, Werderstr.

Frauengruppe:

20.02.91 Heidi Kubierske, Tel. 02054/41 99.

21.03.91 Anna-Liisa Hagenbusch, Tel. 02324/4 18 04.

24.04.91 Eija-Aulikki Mieves, Tel. 02054/8 19 00.

22.05.91 Pirjo Bodenröder, Tel. 0201/74 85 72.

22.06.91 Anja Maßel, Tel. 0201/54 00 26.

Einladung:

Beim Stammtisch am 10.04.91 findet die diesjährige Wahl der Bezirksgruppenleitung statt. Die Tagesordnung wird beim Stammtisch am 13.03.91 bekanntgegeben.

Hochsauerland

Jörg Haase

Auf der Ennest 1

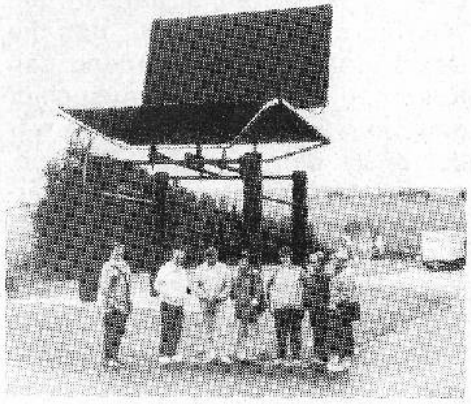
5948 Westfeld

Tel. 02975/12 62

sonst 0234/51 26 38

Alle Hände voll zu tun hatten die aktiven Mitglieder der DFG Hochsauerland seit Redaktionsschluß der letzten LN. Ein umfangreiches Aktions- und Veranstaltungsprogramm sorgte für ein lebhaftes Gruppenleben sowie auch in der Öffentlichkeit des Hochsauerlandkreises und des des Kreises Olpe für Aufmerksamkeit, begleitete doch eine intensive Pressearbeit die jeweiligen Ereignisse.

Im Herbst des vergangenen Jahres besuchten DFG-Mitglieder in Hallenberg den größten Stuhl der Welt, den Neumitglied Dietrich Radtke zur Verfügung gestellt hatte. Innerhalb eines Fahnenarrangements auf dem Vorplatz der Sitzmöbelfabrik Kusch fiel die Finnland-Flagge auf. Zur Zeit wird



erkundet, welche Beziehungen zu Suomi bestehen.

Im kulturellen Bereich der Bezirksgruppenarbeit ragte die öffentliche Deutschland-Premiere des Helsinki Jugendstreichorchesters heraus, die allerdings auch die einzige Veranstaltung in Deutschland blieb - ein Unfall beendete die Tournee bedauerlicherweise mit einem Krankenhausaufenthalt aller Musiker (siehe Bericht an anderer Stelle). Dennoch ist das Konzert in der Stadthalle Schmallenberg allen Besuchern in bester Erinnerung geblieben - und: Die Orchesterleitung will gern wiederkommern, wenn die nächste Deutschlandtournee geplant wird.

Zweites Kulturereignis war ein Gastspiel der Kantele-Solistin Sinikka Järvinen (im Foto Mitte), die erstmals als Solistin insgesamt sieben Konzerte in Norddeutschland und - in Medebach gab.

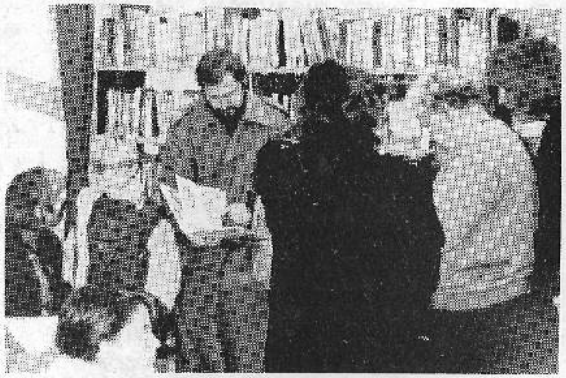
Es wurde ein großartiger Erfolg: Über 80 Musikfreunde fanden den Weg zu dem Konzert, für das die Bezirksgruppe Hochsauerland den Kulturring Medebach als Ausrichter gewinnen konnte. Der Besuch war der beste der gesamten Tournee, was die Veranstalter besonders erfreute, weil so ein stabiler Grundstein für eine weitere Zusammenarbeit mit dem DFG Kulturprogramm gelegt werden konnte. Die Einladung von Brunhilde Sengen (Vorsitzende des Kulturringes

Medebach) wiederzukommen, ist bereits angenommen worden. Neue Termine werden derzeit erkundet.

Gäste des Kantele-Konzertes waren auch 2. Botschaftssekretär Christer Michelsson (Bildmitte, sitzend) - Bürgermeister Langen (stehend) hatte vor der Veranstaltung zu einem offiziellen Empfang mit Eintrag in das "Goldene Buch" geladen - Sinikka Järvinen (links) und stellvertretende Bürgermeisterin Brunhilde Sengen (rechts). Zur Erinnerung überreichte Bürgermeister Langen den finnischen Gästen sowie dem Bezirkzirksgruppenvorsitzenden Jörg Haase "Medebach-Medaillen".

Wertvoller Nebeneffekt: Kein Eintrittsgeld, sondern eine Kollekte erbrachte über DM 400,--, aufgestockt aus der Bezirksgruppenkasse auf DM 500,--. Damit wird für drei öffentlich zugängliche Schulbüchereien und der örtlichen Kirche Finnland-Literatur beschafft. Dies Beispiel sollte Schule machen - eine bessere Werbung für Finnland kann es eigentlich nicht geben.

In diese Kategorie gehört auch die zum zweitenmal veranstaltete Weihnachtsbuch-Aktion der Bezirksgruppe in Kooperation mit örtlichen Büchereien sowie durch Aktivitäten von Mitgliedern: Erneut konnten rund 100 Bücher des Autors Mauri Kunnas "Wo der Weihnachtsmann wohnt" und "Zwölf Geschenke für den Weihnachtsmann" auf viele Gabentische - diesmal in Schmallenberg und Medebach - vermittelt werden.



Zwei Stunden dauerte die Weihnachtsbuch-Aktion in der Katholischen Öffentlichen Bücherei Medebach (KÖB) am 11. November. Zu den Besuchern gehörte die stellvertretende Bürgermeisterin Brunhilde Sengen, die sich an einem Ausbau der internationalen Beziehungen zwischen Deutschland und Finnland in Medebach interessierte. Erste Folge war das Kantele-Konzert am 09.12. mit Sinikka Järvinen.

Die Bezirksgruppe bemüht sich zur Zeit, zusammen mit verschiedenen Verlagen, eine Bücherausstellung mit Finnland-Literatur zusammenzustellen, die dann örtlich eingesetzt werden kann. Auch zu Weihnachten 1991 werden die Spezialtitel von Mauri Kunnas wieder zum Einsatz kommen und vielerorts für Freude in Familien sorgen.

Im Rahmen des Weihnachts- und Neujahrsprogrammes der Kurverwaltung Fredeburg im Schmallenberger Sauerland konnte die Bezirksgruppe am 21. Dezember einen Diaporamavortrag von und

mit Kurt Döring plazieren: "Mit 76 per Rad durch Lappland" - faszinierte die erschienenen Besucher. Der ausgezeichnete Vortragsstil von Kurt Döring schuf schnell eine Verbindung zum Publikum und zur Kurverwaltung, denn sie luden ihn bereits für weitere Vorträge ein ... Das spricht für sich. Durch Terminkombinationen will die Bezirksgruppe dann den Referenten auch andernorts präsentieren, allein oder wiederum in Partnerschaft mit örtlichen Verkehrsvereinen und Kurverwaltungen.

Nach diesen lebhaften Veranstaltungswochen setzte dann "pikkujoulu" den besinnlichen Schlußpunkt: In gemütlicher Runde traf man sich im SGV-Wanderheim in Bracht, direkt an der Grenze der Kreise Hochsauerland und Olpe.

Vorschau:

Wegen des vorgezogenen Redaktionsschlusses dieser LN-Ausgaben können jetzt noch keine festen Veranstaltungstermine genannt werden, es wird auf die Rundschreiben verwiesen.

Unverändert bleiben die regelmäßigen Termine für "kantapöytä/Stammtisch" - immer am letzten Freitag im Monat im Gasthof zur Post, Schmallenberg, Weststraße/am Schützenplatz, ab 19.30 Uhr.

Der Handarbeitsklub "Fröhliche Nadeln" trifft sich wöchentlich mittwochs und/oder donnerstags bei Soili Sommer, Oststr. 1 (Handarbeitsladen) in Schmallenberg. Hier können auch die vorwiegend finnischsprachigen Titel der DFG-Leihbücherei ausgeliehen werden. Das aktuelle Angebot muß bis zum 15.04.1991 zurück sein, weil anschließend wieder ein Austausch vorgenommen wird.

Leverkusen

Bernhard Marewski

Saarbrücker Straße 17 a

5090 Leverkusen 1

Tel. 0214/5 48 04

DFG Bezirksgruppe beim Leverkusener Europafest

Ingeborg Dopatka, 2. Vorsitzende der Leverkusener Bezirksgruppe, hatte die zündende Idee: Wenn schon das traditionelle "Europafest" im Park von Schloß Morsbroich, dann auch mit deutsch-finnischem Beitrag. Denn Europa heißt nicht nur Europäische Gemeinschaft.

Musik und Tänze aus ihrer Heimat zeigten in einem bunten folkloristischen Bühnenprogramm Gruppen der in Leverkusen organisierten ausländischen Vereine der Griechen, Portugiesen, Jugoslawen, Spanier, Italiener, Marokkaner und Koreaner. Überall im Park ware Stände mit ausländischen Spezialitäten verteilt. Mitglieder der DFG waren dieses Mal mit beim Fest. Sie boten selbstgefertigtes finnisches Gebäck sowie finnischen Likör zugunsten des deutschen Kindergartens in der Partnerstadt Oulu an. Daß dabei auch über Land und Leute informiert wurde versteht sich fast von selbst.

Mitglieder für zwanzigjährige Mitgliedschaft geehrt.

Für zwanzigjährige Mitgliedschaft in der DFG bedankte sich der Vorsitzende der Leverkusener Bezirksgruppe, Bernhard Marewski, beim ersten Treffen der Bezirksgruppe im Januar 1991 bei den Ehepaaren Gertrud und Erich Fritsche sowie Anneli und Josef Lorenz.

Der Vorsitzende der Leverkusener "Europa-Union", Dr. Meyer: "Die Deutsch-Finnen waren eine echte Bereicherung fürs Fest. Vielleicht kann beim nächsten Mal auch etwas Folkloristisches mit dabei sein." Dazu wird sich die Bezirksgruppe eine Folklore-Gruppe aus der Nachbarschaft ausleihen müssen. Eines steht schon jetzt fest: Beim nächsten "Europa-Fest" im Rahmen des Leverkusener "Morsbroicher Sommers" ist die Bezirksgruppe wieder dabei.

Nur vier weitere Mitglieder sind länger dabei. Sie gehören gleichsam zu den Gründungsmitgliedern der Leverkusener Bezirksgruppe, die im Zusammenhand mit der Begründung der Städtepartnerschaft zwischen Leverkusen und Oulu im Jahre 1968 entstand. Wilhelm Dopatka war seinerzeit Oberbürgermeister in Leverkusen und hatte die Kontakte zwischen den Städten hergestellt.

Zu den ersten Mitgliedern der Bezirksgruppe gehören Werner Rudoph, seinerzeit Leiter des Leverkusener Presseamtes, Ingeborg und OB Wilhelm Doptka (der später bis zu seinem Tode 1979 auch Vorsitzender der Bezirksgruppe war), das finnisch-ungarische Ehepaar Lea und Gustav Gacsbaranyi, sowie das Ehepaar Mariele und Manfred Theves. Manfred Theves, jetzt Ehrenvorsitzen-

er, hatte vor Bernhard Marewski über 10 Jahre die Bezirksgruppe geführt.

Bürgerreise in finnische Partnerstadt schnell ausgebucht

Im kommenden Sommer werden knapp 50 Leverkusener Bürgerinnen und Bürger an einer Bürgerreise in die finnische Partnerstadt Oulu teilnehmen können. In Absprache und mit Unterstützung der Stadtverwaltung hat die Leverkusener Bezirksgruppe mit dem Vorsitzenden Bernhard Marewski die Organisation der Bürgerreise übernommen. Gemeinsam mit der LOMA-Reiseagentur konnten für die Fähren und Hotelunterbringung kostengünstige Rahmenbedingungen geschaffen werden. 15 Tage wird die Fahrt mit einem Bus dauern und neben Helsinki und Oulu auch nach Karelien führen. Die Betreuung und Programmgestaltung in der Partnerstadt erfolgt durch die Stadt Oulu. Absprachen dazu gab es, als der Partnerschaftsreferent der Stadt Oulu Matti Bäckström, mit einer Delegation von Mitarbeiterinnen des Ouluer Jugendamtes in Leverkusen weilte.

Nachdem diese Bürgerreise schnell ausgebucht war, konnten die vielen weiteren Interessenten zunächst nur auf die nächste Bürgerreise vertröstet werden. Sie ist geplant für 1993, dann, wenn Leverkusen und Oulu ihre 25-jährige Städtpartnerschaft feiern.

Termine:

Regelmäßige Treffs der DFG Bezirksgruppe Leverkusen in 1991 bei folgenden Kegelterminen im Hotel Schweigert, Leverkusen-Manfort (Schlebuscher Bahnhof), jeweils ab 20.00 Uhr:

27.02., 27.03., 24.04, 22.05., 19.06., 17.07., 14.08., 11.09., 09.10., 06.11. und 04.12. (trad. Nikolauskegeln).

Siegerland

Günther Baumhoff

Lambarenweg 16

5900 Siegen 32

Tel. 0271/35 13 20

Stammtisch: Jeden 1. Dienstag im Monat in Siegen, Gasthof Rosenhof, Yponstr. 91

NACHWUCHS bei Dagmar und Martin Berg. Sohn Martin Engelbert, geb. am 01.12.1990.

Wir freuen uns über dieses neue Mitglied und gratulieren herzlichst zu diesem freudigen Ereignis.

SILJA LINE

SONDERANGEBOT ZU OSTERN 1991 FÜR ALLE DFG-MITGLIEDER

Liebe Finnland-Freunde,

wir bieten Ihnen wieder die Möglichkeit, zu Ostern preisgünstig nch Finnland zu fahren.

Die FINNJET-Sonderpreise gelten für **alle Abfahrten im Zeitraum 03.03.-09.04.91.**

Preise pro Person und Strecke in DM

	Erw.
Budget Class, belegt mit 4 Personen	150
Budget Class, belegt mit 3 Personen	180
Budget Class, belegt mit 2 Personen	180
B-Kabine, belegt mit 2 Personen	265
A-Kabine, belegt mit 4 Personen	245
A-Kabine, belegt mit 3 Personen	315
A-Kabine, belegt mit 2 Personen	415

Kleinkinder unter 6 Jahren fahren frei ohne eigenes Bett. Kinder von 6-17 Jahren erhalten 50 % Ermäßigung, wenn Sie in Begleitung ihrer Eltern in der selben Kabine reisen.

PKW (max 5x1,8x1,85/LxBxH) 145
Bei Buchung von mindestens 2 Erwachsenen pro Abfahrt wird der PKW kostenlos befördert.

SONSTIGES

Der DFG-Mitgliedsausweis soll beim Fahrkartenkauf, bei der Abfertigung und während der Reise auf Anfrage vorgezeigt werden können.

Informationen und Buchung in Ihrem Reisebüro oder direkt bei Finnjet-Silja Line GmbH, Tel. 0451-5899-222.

Ihre FINNJET-SILJA LINE GmbH